

## Schulärztlicher Elternbrief zur schrittweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs

Sehr geehrte Eltern, liebe „Wallerer“-Schüler\*innen,

Als Schulärztin möchte ich den stufenweisen Wiedereinstieg an unserer Schule nach der langen E-Learning Phase in der Corona-Krise optimal unterstützen.

1.) in Hinblick auf die geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen am Schulweg und in der Schule

2.) in Hinblick auf offene Fragen zu Gesundheit, Krankheit und Definition von Risikogruppen bei Schüler\*innen und/oder kranken/schutzbedürftigen Familienmitgliedern

Ad 1)

In den letzten Tagen haben wir an der Schule mit vereinten Kräften die im Hygienehandbuch des BMBWF definierten Voraussetzungen geschaffen. Wir ersuchen Sie, die Zusammenfassung des **Hygienehandbuches zu COVID-19 am BRG Wallererstraße** mit Ihrem Kind genau durch zu besprechen!

Ein hohes Maß an Eigenverantwortung erleichtert die Umsetzung der Hygiene-Schutzmaßnahmen.

Ad 2)

Bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen mit häufigem Händewaschen möchte ich hiermit auch auf die Notwendigkeit von Hautschutz und Hautpflege hinweisen, um Hautreizungen und Ekzembildung zu vermeiden.

Wenn **aus gesundheitlichen Gründen keine Teilnahme am Präsenzunterricht möglich** ist, kann der Unterricht auf **Antrag der Schülerin/des Schülers bzw. des Erziehungsberechtigten** weiterhin auf **Distance Learning** erfolgen.

Die für Anfang Mai vom Gesundheitsministerium angekündigte Liste der Erkrankungen zur Definition wird voraussichtlich nicht vor 15.5. fertiggestellt sein.

Ich möchte einige Beispiele nennen, welche Erkrankungen gemeint sind:

Zystische Fibrose, COPD im fortgeschrittenen Stadium, Herzinsuffizienz, Knochenmarkstransplantation in den letzten zwei Jahren, Chemotherapie oder Strahlentherapie in den letzten sechs Monaten, Immunsuppression, dauernde Cortisontherapie: > 20mg/Tag > 2 Wochen, Adipositas > BMI 40, Typ I Diabetes mit regelmäßig erhöhtem HBA1c > 7,5%

Falls Sie der Meinung sind Ihr Kind oder ein Familienmitglied im selben Haushalt ist von den oben genannten Erkrankungen betroffen, dann **nehmen** Sie bitte mit Ihrem HA oder Kinderarzt und mit mir **Kontakt auf**.

Ich bin in den kommenden Schulwochen Montag, Mittwoch und Freitag telefonisch an der Schule zwischen 9h und 12h erreichbar. Auch per E-Mail stehe ich Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Im laufenden Schuljahr entfallen nach Weisung des zuständigen Ministeriums die weiteren Untersuchungen nach §66 SchUG.

**Sehr wichtig erscheint mir auch ausdrücklich darauf hinzuweisen, kein akut erkranktes Kind in die Schule zu schicken!**

Die Infektionszahlen konnten in den letzten Wochen deutlich gesenkt werden. Damit wurde die Grundlage für die Aktivierung des öffentlichen Lebens geschaffen.

Sollte Ihr Kind Zeichen eines Infekts zeigen, dann nehmen Sie bitte mit Ihrem HA oder KA Kontakt auf. Nach sechswöchigem Einsatz in der Corona-Krise rate ich Ihnen im Verdachtsfall zur Durchführung eines PCR-Tests, den Ihr HA oder KA veranlassen kann. Innerhalb von 24h kann der Verdacht abgeklärt werden.

**Den ausführlichen Hygieneplan sowie weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des BMBWF ([www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at)) unter.**

Dr. Christa Kiblböck

Schulärztin BRG Wallererstraße

4600 Wels

07242 44604-19